

Velo-city 2013: Presseinformation

The Sound of Cycling: Für die Velo-city Konferenz im Juni 2013 tritt Wien kräftig in die Pedale

- **Programm für die größte Fahrradkonferenz der Welt steht fest**
- **330 Expertinnen und Experten aus 5 Kontinenten**
- **240 Diskussionsrunden, Seminare und Workshops**
- **Frühbucher-Bonus für Anmeldungen bis 15. März**
- **Cycling Visionary Awards: Innovative Ideen gesucht**

Wien, 12. März 2013: Die österreichische Bundeshauptstadt Wien wird von 11. bis 14. Juni zum internationalen Zentrum des Radfahrens. Unter dem Motto "The Sound of Cycling – Urban Cycling Cultures" veranstaltet die Stadt gemeinsam mit der European Cyclists' Federation (ECF) die Velo-city Konferenz 2013 im Wiener Rathaus. 330 FachexpertInnen und StädtevertreterInnen aus fünf Kontinenten treffen in 240 Seminaren, Workshops und Diskussionsrunden auf rund 1.200 erwartete internationale TeilnehmerInnen. Damit ist die Velo-city 2013 die größte Fahrradkonferenz der Welt. Mit dem neu konzipierten Wettbewerb „Cycling Visionary Awards“ rufen die Veranstalter dazu auf, kreative und innovative Konzepte rund um das Radfahren in der Stadt einzureichen. Ein facettenreiches Rahmenprogramm mit der Vienna Cycling Week, Modeschau, Radrennen, Fahrrad-Picknick und Netzwerktreffen lädt alle Fahrradbegeisterten zum Mitmachen ein.

Wien gilt als eine der führenden „Smart Cities“ – nicht zuletzt auch im Hinblick auf Innovationen in der Verkehrsplanung. „Wir haben das Jahr 2013 in Wien zum Radjahr ausgerufen und arbeiten an zahlreichen Infrastrukturmaßnahmen, um das Fahrradfahren in der Stadt attraktiver zu machen. Bis 2015 streben wir eine Steigerung des Anteils der RadfahrerInnen auf allen Wegen Wiens von bisher sechs auf zehn Prozent an. Dafür braucht es kreative Ideen und internationalen Wissensaustausch. Darum freuen wir uns sehr, dass Wien dieses Jahr Austragungsort der Velo-city Konferenz ist. So können wir vom Know-how der Expertinnen und Experten profitieren und unser Wissen als eine der Top-Städte in der Verkehrsentwicklung an andere Städte weitergeben“, sagt Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou anlässlich des Velo-city Conference Executive Committee Meetings. Manfred Neun, Präsident der European Cyclists' Federation, ergänzt: „Für die internationalen Entwicklungen im Radverkehr und in der urbanen Mobilitätsinfrastruktur sind Städte wie Wien sehr wichtig, weil sie neue Trends aufgreifen, Kreativität und innovative Ideen fördern und eigene typische Fahrradkulturen und Communities entwickeln. Dadurch wird Radfahren noch populärer. Wir freuen uns besonders, dass die Velo-city Konferenz in einer der großen Kulturhauptstädte Europas stattfindet. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.“

Velo-city 2013 Programm: Radfahren als Motor urbaner Verkehrsplanung

Auf der Velo-city Konferenz, die unter dem Motto "The Sound of Cycling – Urban Cycling Cultures" stattfindet, treffen mehr als 330 ExpertInnen aus Städteplanung und -entwicklung, Politik, Wissenschaft, Gesundheit, Architektur und Interessensvertretungen sowie NGOs mit 1.200 erwarteten TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt zusammen. Auf der Rednerliste stehen beispielweise Siim Kallas, Vizepräsident der Europäischen Kommission, José Viegas, Generalsekretär des International Transport Forum der OECD, Howard Wolfson, Vizebürgermeister von New York, Hep Monatzeder, Vizebürgermeister der Stadt München, und Amanda Ngabirano, Städteplanerin und Wissenschaftlerin aus Uganda. Österreichische FachexpertInnen wie Alec Hager, Geschäftsführer und Sprecher der

Radlobby Österreich, oder Georg Hauger, Wissenschaftler an der TU Wien, bringen ihr Fachwissen ebenfalls ein.

Zentrale Themen der Konferenz sind neben Verkehrs- und Städteplanung, Umwelt, Gesundheit, Energie und Wirtschaft, die (Weiter-)Entwicklung fahrradfreundlicher Städte und unterschiedlichste Fahrradkulturen. Eröffnet wird die Konferenz am 11. Juni von Wiens Bürgermeister Michael Häupl und Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou sowie ECF-Präsident Manfred Neun und Umweltminister Niki Berlakovich. Wer sich bis 15. März zur Konferenz anmeldet, erhält Tickets zu vergünstigten Frühbucher-Preisen.

„Mayors‘ Panel Discussion“: BürgermeisterInnen diskutieren erfolgreiche Modelle der Verkehrsplanung

Moderne Stadtentwicklung braucht eine nachhaltige und vorausschauende Politik, ganz besonders auch wenn es um zukunftsweisende Verkehrsplanung geht. Bei der Velo-city Mayors‘ Panel Discussion am 12. Juni treffen so viele Bürgermeister und Vizebürgermeister großer Städte aus Europa und der Welt (wie New York, Bratislava, Prag, Kopenhagen, Stockholm, München oder Stuttgart) zusammen wie seit 25 Jahren nicht mehr. Sie diskutieren aktuelle Fragen zeitgemäßer, umweltfreundlicher Mobilität in Städten und Ballungsräumen. Wien positioniert sich hier einmal mehr als Plattform für den Austausch von Wissen und Modellen.

„Cycling Visionary Awards“: Kreative Ideen für Radfahren im urbanen Raum jetzt einreichen

Radfahren ist einer der Schlüssel zu neu gedachter urbaner Mobilität. Die innovativsten und kreativsten Ansätze zur Stadt- und Verkehrsentwicklung, die Radfahren und Radkulturen fördern, werden im Rahmen der Velo-city Konferenz mit den „Cycling Visionary Awards“ ausgezeichnet. Bis Ende März können junge, engagierte Menschen aus der ganzen Welt in fünf Kategorien einreichen. Die möglichen Themen sind weit gefächert – sie reichen von Forschung und Entwicklung oder sozialen Projekten über Städteplanung bis hin zu Kunst, Kultur, Mode und Design. Mehr als 50 Beiträge aus unterschiedlichsten Ländern sind bereits eingelangt. Einreichschluss ist am 31. März. Die GewinnerInnen erhalten eine Gratisteilnahme an der Velo-city Konferenz in Wien und haben die Möglichkeit, ihre Beiträge einem internationalen Publikum vorzustellen.

Velo-city 2013 Rahmenprogramm: Wien lädt zur Cycling Week mit Cycling Modeschau, Filmnächten und Fahrrad-Picknick

Im Rahmen des Radjahres finden zahlreiche Veranstaltungen und Netzwerktreffen für die Wienerinnen und Wiener statt. Rund um die Velo-city Konferenz findet am Rathausplatz die Vienna Cycling Week von 8. bis zum 15. Juni statt. Ein buntes Programm aus Radtouren, Filmnächten, einem Fahrrad-Picknick, einer Rad-Modenschau, Radrennen und vielem mehr wird die Stadt für die TeilnehmerInnen der Velo-city Konferenz sowie für Fahrradbegeisterte aus einem neuen Blickwinkel erlebbar machen.

Die Velo-city Konferenzreihe

Die Velo-city Konferenzen sind globale Kommunikations- und Informationsplattformen mit dem Ziel, EntscheidungsträgerInnen Ideen und Impulse für die Planung und Umsetzung der Radinfrastruktur im urbanen Lebensraum zu geben. Jährlich versammeln sich in einer ausgewählten Metropole mehr als 1.000 PlanerInnen, ArchitektInnen, TechnikerInnen, Social-Marketing-ExpertInnen, VertreterInnen der Industrie und Wirtschaft, WissenschaftlerInnen, UmweltaktivistInnen, ManagerInnen und VerwaltungsbeamtenInnen, die ihr Know-how miteinander teilen und sich vernetzen, um das Radfahren weltweit zu fördern. Die European Cyclists‘ Federation (ECF) ist Initiatorin und Auftraggeberin der Velo-city Konferenzen.



Anmeldung und Registrierung: www.velo-city2013.com

Informationen zur Velo-city 2013 und Programm: www.velo-city2013.com

Einreichungen zu den Cycling Visionary Awards: http://velo-city2013.com/?page_id=2249

Presseakkreditierung: [www.velo-city2013.com/Journalist Registration](http://www.velo-city2013.com/Journalist%20Registration)

Fotos und Videostatements: [www.velo-city2013.com/Press Corner](http://www.velo-city2013.com/Press%20Corner)

Rückfragehinweis:

Michaela Muttenthaler und Doris Passler

Grayling Austria

International Media Relations

press@velo-city2013.com

+43 1 524 43 00-0

Andreas Baur

Mediensprecher Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou

andreas.baur@wien.gv.at

+43 664 831 74 49

Chloé Mispelon

Communications officer European Cyclists' Federation asbl

c.mispelon@ecf.com

+32 2 880 92 81